Modèle CCYC : ©DNE
Nom de famille *(naissance)* **:**
(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat : **N° d'inscription :**

(Les numéros figurent sur la convocation.)

Liberté • Égalité • Fraternité
RÉPUBLIQUE FRANÇAISE

Né(e) le : ☐☐ / ☐☐ / ☐☐☐☐

1.1

ÉVALUATION

CLASSE : Première
VOIE : ☐ Générale ☐ Technologique ☒ Toutes voies (LV)
ENSEIGNEMENT : Langues vivantes : ALLEMAND
DURÉE DE L'ÉPREUVE : 1h30
Niveaux visés (LV) : LVA **B1-B2** LVB **A2-B1**
Axes de programme : Axe1, Identité et échanges
CALCULATRICE AUTORISÉE : ☐Oui ☒ Non
DICTIONNAIRE AUTORISÉ : ☐Oui ☒ Non

☐ Ce sujet contient des parties à rendre par le candidat avec sa copie. De ce fait, il ne peut être dupliqué et doit être imprimé pour chaque candidat afin d'assurer ensuite sa bonne numérisation.
☐ Ce sujet intègre des éléments en couleur. S'il est choisi par l'équipe pédagogique, il est nécessaire que chaque élève dispose d'une impression en couleur.
☐ Ce sujet contient des pièces jointes de type audio ou vidéo qu'il faudra télécharger et jouer le jour de l'épreuve.
Nombre total de pages : 5

C1CALLE02137

SUJET LANGUES VIVANTES : ALLEMAND

ÉVALUATION (3e trimestre de première)
Compréhension de l'écrit et expression écrite

Niveaux visés	Durée de l'épreuve	Barème : 20 points
LVA: B1-B2 **LVB: A2-B1**	**1 h 30**	**CE:** 10 points **EE:** 10 points

Afin de respecter l'anonymat de votre copie, vous ne devez pas signer votre composition, citer votre nom, celui d'un camarade ou celui de votre établissement.

L'ensemble du sujet porte sur **l'axe 1** du programme : **Identité et échanges**.
Il s'organise en deux parties :

1. **Compréhension de l'écrit**
2. **Expression écrite**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité du dossier**.
Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en allemand** du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous - partie 1) et **pour traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

1. Compréhension de l'écrit (10 points)

Titre des documents : **Text A**: Eine Stadt wird Touristen-Hotspot
Text B: Instagram ruiniert diese Orte

a) Text A und Text B: Lesen Sie beide Texte. Geben Sie wieder, was Sie verstanden haben. Beachten Sie dabei folgende Punkte:

- Das Hauptthema der Texte;
- Die Vorteile und Nachteile der sozialen Medien für manche Städte.

b) Text A: „Es ist kein Museum, es ist ein Wohnbereich", erzählt Bürgermeisterin Nicole Reschke (Zeile 29). Erklären Sie, was sie damit meint.

c) Text B: Begründen Sie, warum man sagen kann, dass es in diesem Text eine Kritik an der Gesellschaft gibt.

C1CALLE02137

Text A

Eine Stadt wird Touristen-Hotspot

Gestern war Freudenberg noch ein verschlafenes Städtchen, heute kommen Besucher aus aller Welt, um die idyllischen Fachwerkhäuser[1] zu sehen. Fotos auf Instagram haben den kleinen Ort zum Touristen-Hotspot gemacht.

Eine steile Treppe führt vom Stadtzentrum zur Aussichtsplattform[2] im Park. Von hier oben hat man einen wunderbaren Blick auf die 80 Fachwerkhäuser aus dem 17. Jahrhundert mit ihren spitzen Giebeln[3] und schneebedeckten Dächern. Das idyllische 18.000-Einwohner-Städtchen östlich von Köln ist eine Winterschönheit. Fotos auf Instagram haben den noch vor kurzem verschlafenen Ort zu einem Hotspot gemacht. Etwa 11.000 Posts findet man unter dem Hashtag #Freudenberg.

„Mit der Popularität im Netz steigen die Besucherzahlen, das spüren wir“, erzählt Bürgermeisterin Nicole Reschke. Busse bringen die Touristen in den Ort und parken an der Treppe, die zur Aussichtsplattform führt. Durchschnittlich kommen jährlich 30.000 Übernachtungsgäste nach Freudenberg. Hinzu kommen die Tagestouristen, die nur ein paar Stunden bleiben und dann weiterfahren. Und sie werden immer mehr.

„Seit im japanischen Fernsehen über uns berichtet wurde, ist der Anteil japanischer Touristen in den letzten drei bis vier Jahren enorm gestiegen“, erzählt Bärbel Bäumer von der Touristeninformation Freudenberg. Die Stadt hat darauf reagiert: Flyer und Stadtpläne gibt es nun auch in japanischer Sprache. Außerdem will man den Park sanieren und ein Café oder einen Kiosk neben der Aussichtsplattform bauen. Vielleicht soll es sogar einen Elektrobus geben, der die Besucher nach oben bringt.

Auch die Läden haben auf die Touristen reagiert: Sie verkaufen jetzt Souvenirs wie Taschen oder Schlüsselanhänger, auf denen die schwarz-weißen Fachwerkhäuser zu sehen sind. Doch was denken die Einwohner über die Touristenmassen, die in ihr kleines Städtchen kommen? „Wir kommen klar. Die meisten Touristen sind sehr nett“, meint Bäumer, die in einem der hübschen Fachwerkhäuser lebt. „Die meisten Einwohner haben keine Probleme mit den Touristen.“

„Man muss es aber schaffen, die Waage zu halten[4], weil eben Menschen hier leben. Und ich glaube, man muss aufpassen, dass es nicht zum Massentourismus wird“, betont Bürgermeisterin Nicole Reschke. „Es ist kein Museum, es ist ein Wohnbereich.

“

Nach: *Deutsche Welle*, 05/02/2019

[1] das Fachwerkhaus : la maison à colombages (maison traditionnelle allemande)
[2] die Aussicht: la vue
[3] der Giebel: le pignon (d'une maison)
[4] die Waage halten : maintenir l’équilibre

C1CALLE02137

Text B

Instagram ruiniert diese Orte

„Da muss ich auch hin!“, lauten die Kommentare unter vielen Fotos. Orte wie der Pragser Wildsee werden zu kleinen Berühmtheiten. Plötzlich in den sozialen Medien bekannt geworden, können die Destinationen dem Ansturm allerdings nicht immer standhalten[5].

Als ein italienischer Blogger vergangenes Jahr einen Post über das Verzascatal in der Schweiz veröffentlichte, erlebte das Dorf eine kaum zu bewältigende Besucherwelle. Lokale Medien berichteten von kilometerlangen Staus[6], wild parkenden Fahrzeugen und Müllbergen. Anwohner waren genervt. Solche Blogger oder Influencer, auf Deutsch etwa "Meinungsmacher", haben über soziale Medien eine enorme Reichweite. Was sie publizieren, machen andere oft nach. Das kann den Tourismus ankurbeln[7], aber auch negative Folgen haben.

Nach: *Spiegel.de*, 17.10.2018

[5] etwas (datif) standhalten: résister (à qch)
[6] der Stau (-s): l'embouteillage, le bouchon(-s)
[7] ankurbeln: relancer

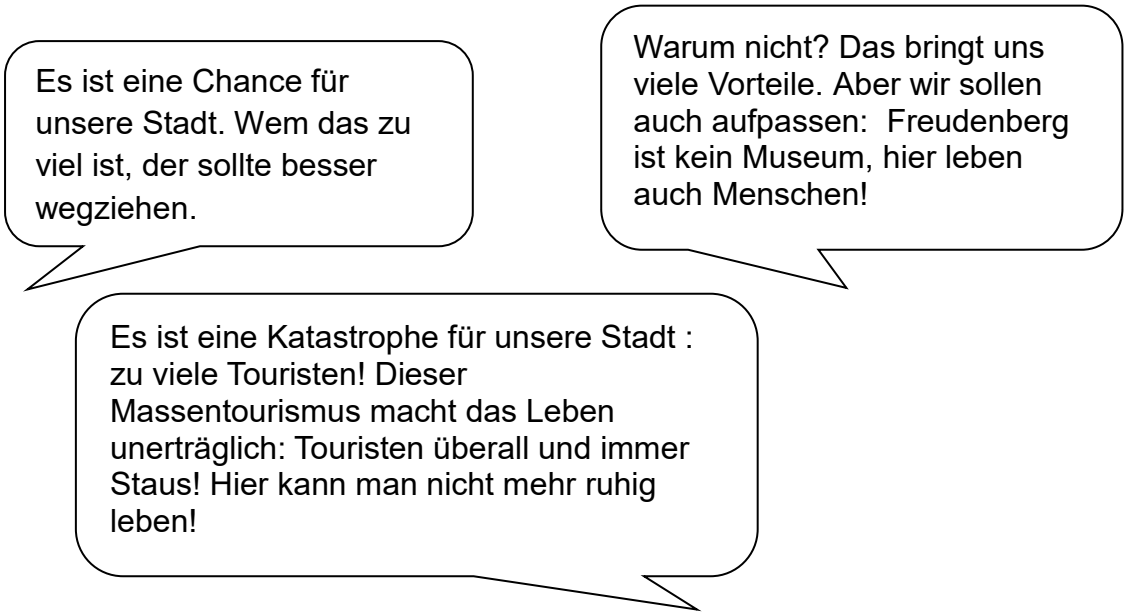
C1CALLE02137

2. <u>Expression écrite</u> (10 points)

Behandeln Sie Thema A <u>oder</u> Thema B. (mindestens 100 Wörter)

Thema A

Hier sind einige Reaktionen von Freudenberger Einwohnern.



Welche der drei Aussagen gibt am besten Ihre Meinung wieder? Begründen Sie Ihre Antwort.

ODER

Thema B

Das Internet hat viel verändert: Die Welt ist reiselustiger geworden. Erklären Sie, warum immer mehr Leute reisen wollen. Was bringt eine Reise?

C1CALLE02137